

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Wirtschaft und Tourismus  
FiWiTo/004/2023**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 21.11.2023  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:06 Uhr  
**Ort:** im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 315  
**Bezeichnung:** Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

**Anwesend sind:**

**Stellv. Vorsitzende/r**  
Herr Friedhelm Jelken

**Mitglieder**

Frau Elke-Marei Bauer  
Frau Friederike Dirks  
Herr Benjamin Feiler  
Herr Johann Kruse  
Herr Thomas Wright

**Stellv. Mitglieder**

Herr Jürgen de Buhr  
Frau Annemarie Martens  
Herr Horst-Richard Schlösser

**Stellv. Grundmandat**

Frau Frieda Dirks

**von der Verwaltung**

Herr Jens Albers  
Frau Anita Blöchl  
Herr Hannes Langer  
Herr Bürgermeister Sven Lübbers  
Frau Ute Rittmeier

Protokollführer

**Entschuldigt fehlen:**

**Vorsitzender**  
Herr Klaus-Dieter Reder

**Mitglieder**

Herr Heribert Kansy  
Herr Johannes Kleen

**Entschuldigt fehlen:**

**Grundmandat**

Herr Edgar Weiss

**Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3** Feststellung der Tagesordnung
- 4** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 11.10.2023
- 5** Sachstandsbericht Sanierung Hallenbad  
Vorlage: IV/198/2023
- 6** Stadtmarketing Wiesmoor  
Hier: Sachstandsbericht 2023  
Vorlage: IV/199/2023
- 7** Camping- und Bungalowpark "Am Ottermeer"
- 7.1** Camping- und Bungalowpark "Am Ottermeer"  
Hier: Saisonbericht 2023  
Vorlage: IV/201/2023
- 7.2** Camping- und Bungalowpark "Am Ottermeer"  
Hier: Gebühren ab dem Jahr 2024  
Vorlage: BV/200/2023
- 8** Antrag der SPD-Fraktion vom 23.02.2023  
Hier: Organisationsuntersuchung  
Vorlage: AN/087/2023/1
- 9** Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO  
Vorlage: IV/194/2023
- 10** Anfragen und Anregungen
- 11** Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO
- 12** Schließung der Sitzung

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, Friedhelm Jelken, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt zugleich die Mitglieder des Ausschusses, die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die erschienene Einwohnerin.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Jelken stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Jelken fragt die anwesenden Ausschussmitglieder, ob Änderungsbedarf zur Tagesordnung besteht. Dies ist nicht der Fall.

Somit ist die Tagesordnung als festgestellt anzusehen.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 11.10.2023**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Somit lässt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Jelken über das Protokoll der Sitzung vom 11.10.2023 abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Beschlossen**

**Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 4**

### **TOP 5 Sachstandsbericht Sanierung Hallenbad Vorlage: IV/198/2023**

#### **Sachverhalt:**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 06.02.2023 die Verwaltung beauftragt, die Sanierung des Hallenbades Wiesmoor einschließlich des Um- und Anbaus der Personalräume und sanitären Anlagen im Eingangsbereich sowie die Umgestaltung des Gastronomiebereichs fortzuführen. Gleichzeitig sind die erforderlichen Ausschreibungen für die Projektplanung vorzunehmen. Die Kosten für das Bauvorhaben sind mit 3,0 Mio. € kalkuliert und sind im Rahmen der Haushaltsberatungen mit Ratsbeschluss vom 07.03.2023 im Haushalt 2023 eingestellt worden.

Im Rahmen des Bauvorhabens „Sanierung und Erweiterung Hallenbad Wiesmoor“ wurden die Planungsleistungen für Objektplanung Gebäude und Innenräume (Architektur) sowie die Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1-3, 7, 8 nach HOAI (Heizung, Lüftung, Sanitär, Schwimmbadtechnik, Gebäudeautomation) nach den vergaberechtlichen Anforderungen europaweit ausgeschrieben. Unterstützt wurde die Stadt Wiesmoor hierbei von der hierzu beauftragten Kanzlei, Ganten Hünecke Bieniek & Partner mbB Rechtsanwälte (Bremen, Oldenburg), dort federführend von RA Dr. Djordjevic (Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht). Herr Dr. Djordjevic hat die durchgeführten Vergaben für die Stadt Wiesmoor strategisch konzeptioniert, inhaltlich strukturiert, organisatorisch durchgeführt und auch die dafür erforderlichen Vertragsunterlagen erstellt.

Nunmehr ist die nach den vergaberechtlichen Anforderungen europaweite Ausschreibung für die Objektplanung Gebäude und die Innenräume (Architektur), sowie die Fachplanung Technische Ausrüstung weitestgehend abgeschlossen. Die entsprechenden Zuschläge sind vergeben und es sind

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus vom 21.11.2023

zwischenzeitlich erste Gespräche mit den Planungsbüros hinsichtlich der Umsetzung der Sanierung des Hallenbades geführt worden.

Nach dem nun vorliegenden Bauzeitenplan wird der Betrieb des Hallenbades bis zum 30.06.2024 fortgeführt. Bis zum 30.06.2024 werden in Zusammenarbeit mit den Planungsbüros die vorbereitenden Maßnahmen, zur Sanierung des Hallenbades, durchgeführt (Baugenehmigungsverfahren und die entsprechenden Ausschreibungen der einzelnen Gewerke).

Der Beginn der Baumaßnahme wird nach Auskunft des Planungsbüros für Juli/August 2024 terminiert. Die umfangreiche Sanierung des Hallenbades wird voraussichtlich einen Zeitraum von ca. 12 Monaten in Anspruch nehmen.

Weiterhin ist es beabsichtigt, dass für die Vereine und Schulen, in Zusammenarbeit mit den Planungsbüros, eine Informationsveranstaltung zur Sanierung des Hallenbades durchgeführt wird. Die Informationsveranstaltung wird voraussichtlich für Anfang 2024 terminiert.

Mit dem Zuwendungsbescheid vom 09.09.2022 hat das Land Niedersachsen der Stadt Wiesmoor für die Sanierung des Hallenbades gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen und Förderungen des Sportstättenbaus vom 04.03.2019 einen Zuschuss in Höhe von 1.000.000 € gewährt. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2023. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Nds. Ministerium für Inneres und Sport ist die Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bereits schriftlich beantragt worden und ist mit Datum vom 19.10.2023 positiv beschieden. Somit endet der Bewilligungszeitraum nun am 31.12.2025.

Die Verwaltung wird die politischen Gremien regelmäßig über den Fortschritt der Baumaßnahme informieren. Sofern weitere neue Kenntnisse zum Sachstand der Baumaßnahme vorliegen, werden diese von der Verwaltung in der Sitzung vorgestellt.

Der Sachverhalt wird seitens der Verwaltung anhand einer kurzen Präsentation erläutert.

Nach kurzer Aussprache wird der vorliegende Sachverhalt zur Kenntnis genommen.

**TOP 6**      **Stadtmarketing Wiesmoor**  
**Hier: Sachstandsbericht 2023**  
**Vorlage: IV/199/2023**

**Sachverhalt:**

Seitens der Verwaltung wird anhand einer Präsentation der Sachstandsbericht zum Thema Stadtmarketing 2023 vorgetragen. Die Präsentation wird Bestandteil der Niederschrift und ist als Anlage beigefügt.

Nach kurzer Aussprache wird der Sachverhalt zur Kenntnis genommen.

**TOP 7.1**    **Camping- und Bungalowpark "Am Ottermeer"**  
**Hier: Saisonbericht 2023**  
**Vorlage: IV/201/2023**

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung stellt in der Sitzung einen Überblick über die Campingsaison 2023 des Camping- und Bungalowparks „Am Ottermeer“ sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr vor. In dem Bericht wird ein Überblick über finanzielle Aspekte, Besucherzahlen, Infrastrukturverbesserungen, Veranstaltungen sowie die Herausforderungen und zukünftigen Pläne dargestellt. Hierbei soll auch insbesondere über die künftigen Vorhaben und Projekte im Bereich der Mietobjekte berichtet werden.

Des Weiteren wird über das erste Betriebsjahr des von der Stadt Wiesmoor betriebenen Kiosks auf dem Camping- und Bungalowpark „Am Ottermeer“ berichtet. Diesbezüglich möchte die Verwaltung die

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus vom 21.11.2023

finanziellen Leistungen, Produktangebote, Kundenzufriedenheit, Herausforderungen und zukünftigen Pläne darlegen.

Die Verwaltung erläutert den Sachverhalt und trägt die aktuelle Situation des Camping- und Bungalowparks „Am Ottermeer“ anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation wird Bestandteil der Niederschrift und ist als Anlage beigefügt.

Nach kurzer Aussprache wird der vorliegende Sachverhalt zur Kenntnis genommen.

**TOP 7.2    Camping- und Bungalowpark "Am Ottermeer"**  
**Hier: Gebühren ab dem Jahr 2024**  
**Vorlage: BV/200/2023**

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Betriebsführung des Camping- und Bungalowparks „Am Ottermeer“ ist auch für das Jahr 2024 aufgrund von gestiegenen Betriebskosten und notwendigen Investitionen in die Verbesserung des Campingplatzes eine moderate Anpassung der Gebühren vorzunehmen.

Mit der anhaltenden Inflation steigen die Kosten für grundlegende Betriebsausgaben und Personal. Eine Erhöhung der Gebühren ist notwendig, um diese steigenden Kosten zu decken und die Qualität der angebotenen Dienstleistungen auf dem Camping- und Bungalowparks „Am Ottermeer“ aufrechtzuerhalten. Die Inflation beeinflusst auch die Kosten für Baumaterialien und Instandhaltungsdienstleistungen. Eine Erhöhung der Gebühren ermöglicht es dem Campingplatz, notwendige Reparaturen und Verbesserungen durchzuführen, um die Attraktivität für Gäste zu erhalten.

Unter der Berücksichtigung der Inflation und der damit verbundenen steigenden Kosten sowie eines Preisvergleichs mit den umliegenden Campingplätzen wird beabsichtigt, für das Jahr 2024 eine Erhöhung der Gebühren für den Camping- und Bungalowpark „Am Ottermeer“ für den Bereich des Tourismuscampings um 3,5 % umzusetzen.

Mit dieser moderaten Erhöhung der Gebühren wird die Qualität der Dienstleistungen aufrechterhalten und es kann gewährleistet werden, dass der Camping- und Bungalowpark „Am Ottermeer“ langfristig betrieben wird.

Damit der Camping- und Bungalowpark frühzeitig mit den Gebühren für die kommende Saison 2024 kalkulieren kann und diese auch zu veröffentlichen sind, ist über die Erhöhung der Gebühren zum jetzigen Zeitpunkt zu entscheiden.

Die Verwaltung erläutert den Sachverhalt.

Nach kurzer Aussprache lässt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Jelken über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gebühren für den Bereich des Tourismuscampings auf dem Camping- und Bungalowpark „Am Ottermeer“ werden um 3,5 % erhöht. Die Erhöhung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschlossen**

**Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**TOP 8**      **Antrag der SPD-Fraktion vom 23.02.2023**  
**Hier: Organisationsuntersuchung**  
**Vorlage: AN/087/2023/1**

**Sachverhalt:**

Mit Antrag vom 23.02.2023 beantragt die SPD-Fraktion, die in den Jahren 2009 bis einschließlich 2012 durchgeführte Organisationsuntersuchung für die Kernverwaltung der Stadt Wiesmoor mit Vorschlägen, Anregungen und Empfehlungen zur Aufbau- und Ablauforganisation zu aktualisieren.

Mit der Vorlage AN/087/2023 sind die Kosten für die Aktualisierung der Organisationsuntersuchung der Kernverwaltung vorgestellt worden

In der VA-Sitzung am 04.07.2023 ist der Beschluss gefasst worden, dass die mögliche Durchführung der Aktualisierung der Organisationsuntersuchung für die Kernverwaltung auf der Grundlage des vorliegenden Angebots der Firma real plan GmbH zunächst in den Fraktionen beraten wird.

Eine Organisationsuntersuchung bezieht sich auf die detaillierte Analyse und Bewertung der vorhandenen Struktur der Verwaltung. Seitens der Verwaltung wird es nicht für erforderlich gehalten, dass im Rahmen einer Organisationsuntersuchung die Aufbau- und Ablauforganisation der Kernverwaltung aktualisiert wird. Mit der Organisationsuntersuchung im Zeitraum von 2009 und 2012 ist eine Organisationsstruktur für die Kernverwaltung aufgestellt worden, die sich in den täglichen Arbeitsabläufen bewährt hat. Umstrukturierungen einzelner Aufgabenbereiche werden unter der Berücksichtigung der bestehenden Organisationsstruktur vorgenommen. Hierüber werden die politischen Gremien auch in Kenntnis gesetzt.

Des Weiteren wird es nach sorgfältiger Überprüfung und Abwägung verschiedener Faktoren seitens der Verwaltung nicht als erforderlich angesehen, dass in absehbarer Zeit eine Stellenbedarfsberechnung für die Kernverwaltung durchgeführt wird. Der Stellenplan der Stadt Wiesmoor weist den derzeit erforderlichen Stellenbedarf auf. Erforderliche Veränderungen im Stellenbedarf der Stadt Wiesmoor werden den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Somit werden die politischen Gremien bei diesen Entscheidungen mit eingebunden.

Weiterhin erfordert die Durchführung einer umfassenden Stellenbedarfsberechnung Zeit und finanzielle Ressourcen für externe Büros. Die Kosten für eine Stellenbedarfsberechnung betragen lt. Angebot der Firma real plan GmbH 16.320,00 €. Hinzu wird für Nebenkosten eine Pauschale von 10 % für den Kostenblock berechnet.

Auch im Zusammenhang mit den anfallenden Kosten sieht die Verwaltung derzeit die Durchführung einer Stellenbedarfsberechnung nicht als zielführend an und schlägt zusammenfassend vor, die gesamte Durchführung einer Organisationsuntersuchung nicht in Auftrag zu geben.

Die Verwaltung erläutert den Sachverhalt und bezieht Stellung zum Antrag. Nach kurzer Diskussion wird seitens der Ausschussmitglieder vorgeschlagen, als Kompromiss eine „Interfraktionelle Sitzung“ zum Thema Organisation in der Verwaltung durchzuführen. Hierbei sollten die Stellen in der Kernverwaltung und des Baubetriebshofs beleuchtet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Jelken über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Aktualisierung der Organisationsuntersuchung für die Kernverwaltung auf der Grundlage des vorliegenden Angebots der Firma real plan GmbH wird nicht durchgeführt.

Es wird eine „Interfraktionelle Sitzung“ zum Thema Organisation in der Verwaltung durchgeführt. Hierbei sollten die Stellen in der Kernverwaltung und des Baubetriebshofs beleuchtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschlossen**

**Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**TOP 9      Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO**  
**Vorlage: IV/194/2023**

**Sachverhalt:**

Es liegt folgender schriftlicher Antrag gem. § 5 der GO vor:

1. Antrag der Partei, Mensch, Umwelt und Tierschutz vom 31.10.2023 zum Thema Bereitstellung von Geldern zur Schaffung barrierefreier Angebote am Ottermeer.

Der o. g. Antrag wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 10      Anfragen und Anregungen**

1. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass bereits Online-Buchungen für den Campingplatz möglich seien. Eine Online-Bezahlung sei jedoch aktuell noch nicht möglich, da noch kein passender Zahlungsprovider gefunden sei.
2. Weiter wird mitgeteilt, dass der Jahresabschluss der Stadt für das Jahr 2022 seitens des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich geprüft werden würde, ein Beschluss hierfür jedoch nicht mehr im Jahre 2023 erfolgen würde.
3. Zudem wird auf Nachfrage mitgeteilt, dass es bezüglich des Radwegs Wiesmoor-Friedeburg noch keinen neuen Sachstand geben würde.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

**TOP 11      Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Jelken eröffnet um 17:03 Uhr die Einwohnerfragestunde.

1. Eine Einwohnerin fragt, ob die Verwaltung bereits an einer Lösung für die Übertragung der präsentierten Inhalte in dem Bereich Zuschauer\*innen arbeiten würde. Die Verwaltung teilt daraufhin mit, dass es beabsichtigt sei, den Sitzungssaal umzugestalten und in diesem Zusammenhang auch die Installierung einer neuen Technik für den Bereich der Zuschauer\*innen vorgesehen wäre.

Da keine weiteren Wortmeldungen für Fragen vorliegen, schließt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Jelken um 17:05 Uhr die Einwohnerfragestunde.

**TOP 12      Schließung der Sitzung**

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Friedhelm Jelken schließt um 17:06 Uhr die Sitzung, bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern, den Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, dem Vertreter der Presse und der Einwohnerin für die Teilnahme.

Sven Lübbers  
Bürgermeister

Friedhelm Jelken  
Stellv. Vorsitzender

Hannes Langer  
Protokollführer